


Die Robert Bosch Stiftung ist eine der großen unternehmensverbundenen Stiftungen in Deutschland. Sie wurde 1964 gegründet und setzt die gemeinnützigen Bestrebungen des Firmengründers und Stifters Robert Bosch (1861 bis 1942) fort. Die Stiftung beschäftigt sich vorrangig mit den Themenfeldern Völkerverständigung, Bildung und Gesundheit. www.bosch-stiftung.de

Die Robert Bosch Stiftung auf der Leipziger Buchmesse

Veranstaltungen 2010

Kontakt: Michael Schwarz
Leiter Kommunikation
Telefon +49 (0) 0711/460 84-198
michael.schwarz@bosch-stiftung.de
Robert Bosch Stiftung GmbH
Heidehofstraße 31, 70184 Stuttgart

Robert Bosch **Stiftung**



**»Wenn die Geschichte gut ist,
kann man beim Lesen die eigene
Gegenwart in die Zukunft verlagern
und sie dort auch fühlen. Als Leser
durchbricht man im Grunde eine
Art Schallmauer, flüchtet aus dem
Jetzt nach vorn ...«**

aus Jan Faktor »Georgs Sorge um die Vergangenheit«

Die Robert Bosch Stiftung begreift Literatur als wichtiges Instrument der Völkerverständigung und Bildung. Mit unseren Förderprogrammen unterstützen wir den kulturellen Austausch über Grenzen hinweg, von der Entstehung der Literatur bis hin zu ihrer Vermittlung und Verbreitung.

Das Bücherfest in Leipzig bietet Gelegenheit, zahlreichen Autoren und Übersetzern persönlich zu begegnen und spannende Einblicke in den Prozess zu erhalten, der zu dem zwischen zwei Buchdeckeln veröffentlichten Ergebnis geführt hat.

Schon seit einigen Jahren steht in Leipzig die Balkanregion besonders im Rampenlicht, deren gemeinsamer Auftritt jenseits nationaler Grenzen beeindruckendes kreatives Potential freisetzt. Gerade hier gibt es die Chance, Neues zu entdecken und ein vertieftes Verständnis für Südosteuropa zu entwickeln.

Wir laden Sie ein, sich mit uns auf Entdeckungsreise durch die (Bücher-)Welt zu begeben, neue und überraschende Facetten anderer Kulturen kennenzulernen. Und wir freuen uns, Sie bei der einen oder anderen Veranstaltung begrüßen zu können!



Auf der Buchmesse vertretene Programme

Adelbert-von-Chamisso-Preis

Seit 1985 würdigt die Robert Bosch Stiftung mit diesem Literaturpreis Autoren, deren Muttersprache oder Herkunft nicht die deutsche ist und die mit ihrem Werk einen wichtigen Beitrag zur deutschsprachigen Literatur leisten. Die Auszeichnung wird jährlich in München verliehen. Insgesamt 57 Schriftsteller haben inzwischen den Chamisso-Preis oder den Förderpreis erhalten. Aktuelle Hauptpreisträgerin des Jahres 2010 ist die aus Ungarn stammende Schriftstellerin Terézia Mora.

www.bosch-stiftung.de/chamissopreis

DeutschMobil/FranceMobil

Das Stipendienprogramm DeutschMobil wurde im Jahr 2000 ins Leben gerufen: Zehn Hochschulabsolventen besuchen mit ihren DeutschMobilern Schulen in Frankreich, um Schüler auf spielerische Weise für die deutsche Sprache und Kultur zu begeistern. Seit 2002 existiert das spiegelbildliche Programm FranceMobil, bei dem zwölf Stipendiaten an deutsche Schulen fahren und dort über Frankreich und die französische Sprache informieren.

www.bosch-stiftung.de/deutschmobil

www.bosch-stiftung.de/francemobil

DVA-Stiftung

Die DVA-Stiftung, eine Stiftung in der Robert Bosch Stiftung, fördert den deutsch-französischen Dialog in Geistes- und Sozialwissenschaften, Literatur und Theater. Dazu zählen u.a. der André-Gide-Preis für literarische Übersetzungen, der Raymond-Aron-Preis für Übersetzungen aus den Geistes- und Sozialwissenschaften sowie das Programm Theater-Transfer – Transfert théâtral – Übersetzerstipendien für zeitgenössisches Theater.

www.dva-stiftung.de

Filmförderpreis

Mit dem Filmförderpreis für Koproduktionen unterstützt die Robert Bosch Stiftung seit 2005 jährlich drei Koproduktionsteams, in denen osteuropäische sowie deutsche Nachwuchsfilmemacher zusammenarbeiten. Der Filmförderpreis ermöglicht jungen Filmemachern der Fachrichtungen Produktion, Regie, Kamera und Drehbuch im jeweils anderen Land neue Arbeitsweisen und Stile kennen zu lernen.

www.filmfoerderpreis.com

Grenzgänger

Autoren erhalten Recherchestipendien für Veröffentlichungen, die Mittel-, Ost- und Südosteuropa oder China für ein breites Publikum thematisieren. Die Werke sollen zu Diskussionen anregen, den Dialog und das gegenseitige Verständnis fördern.

www.bosch-stiftung.de/grenzgaenger

HALMA – Europäisches Netzwerk literarischer Zentren
Dieser Interessensverbund literarischer Zentren dient dem Austausch von Erfahrungen und Ideen und vor allem von Autoren, Literaturübersetzern und Literaturvermittlern über die Ländergrenzen hinweg. Das Netzwerk umfasst derzeit 26 literarische Zentren in ganz Europa. HALMA wurde 2006 vom Literarischen Colloquium Berlin gemeinsam mit der Robert Bosch Stiftung und der Stiftung Grenzland initiiert.

www.halma-network.eu

Kulturreport Europa

Der Kultur und Kulturpolitik kommt im europäischen Einigungsprozess eine strategische Rolle zu. Was kann die europäische Kulturpolitik zur Herausbildung einer europäischen Identität beitragen? Um das herauszufinden, bringt die Robert Bosch Stiftung gemeinsam mit dem Institut für Auslandsbeziehungen (ifa) seit 2007 regelmäßig den »Kulturreport Fortschritt Europa« heraus.

www.bosch-stiftung.de/kulturreport

Literarische Brückenbauer

Literaturübersetzer aus dem Deutschen und ins Deutsche werden durch Fortbildungen, Werkstätten und Arbeitsstipendien unterstützt. Ziele sind Austausch und Vernetzung, die Verankerung in der aktuellen Kulturszene und eine stärkere öffentliche Wahrnehmung der Kunst des Übersetzens.

www.bosch-stiftung.de/brueckenbauer

Odessa Transfer. Nachrichten vom Schwarzen Meer
Geprägt von Unruhe, Aufbruch und Freiheitsverlangen ist die Schwarzmeerregion eine Landschaft der europäischen Zukunft. Was entsteht hier zwischen Jalta und Sotschi, Batumi und Istanbul auf den Trümmern der Geschichte? Das Buch versammelt Essays, literarische Reportagen und Erzählungen namhafter Autoren aus der Region. Neben der im Herbst 2009 beim Suhrkamp Verlag erschienenen deutschen Ausgabe liegen inzwischen eine polnische und französische Ausgabe vor, weitere Sprachen folgen.

www.suhrkamp.de

Prager Literaturhaus deutschsprachiger Autoren

»Kein Traumcafé, sondern ein Literaturhaus als Begegnungsort« wünschte sich Lenka Reinerová, die letzte deutsche Autorin Prags. Ihrer Initiative ist die Gründung des Prager Literaturhauses zu verdanken, das die Robert Bosch Stiftung seit seiner Entstehung 2004 fördert. Das Literaturhaus will das Kulturerbe der deutschsprachigen Literatur der böhmischen Länder wiederbeleben. Es organisiert zweisprachige Veranstaltungen, vergibt Schriftstellerstipendien und zeigt eine ständige Ausstellung zur Prager deutschen Literatur.

www.prager-literaturhaus.com

Robert Bosch Kulturmanager in Mittel- und Osteuropa
Die Kulturmanager entwickeln und organisieren Kultur- und Bildungsangebote an Kultureinrichtungen in Mittel-, Ost- und Südosteuropa. Durch ihre Tätigkeit vor Ort und begleitende Fortbildungen qualifizieren sie sich für Führungsaufgaben im internationalen Kulturaustausch.

www.kulturmanager.net

Südosteuropa auf der Leipziger Buchmesse
Südosteuropa stellt in Leipzig mit seinen lebendigen Literaturlandschaften sein kreatives Potential in den Mittelpunkt. Die Robert Bosch Stiftung unterstützt den gemeinsamen Auftritt der Balkanländer, der dem deutschen Publikum den Zugang zur Region jenseits politischer Grenzen ermöglicht.

www.bosch-stiftung.de/buchmesse

Weblog zur Leipziger Buchmesse



Kolja Mensing, Schriftsteller und Literaturkritiker, berichtet mehrmals täglich direkt von der Leipziger Buchmesse. Verfolgen Sie seine Beobachtungen vor Ort, seine Gedanken und Notizen.

www.bosch-stiftung.de/buchmesse

Die Veranstaltungen 2010

Do, 18. März 2010

12.00 – 13.00 Uhr

Europa liest – Literatur in Europa

Michael Hametner (Mitteldeutscher Rundfunk)
im Gespräch mit Autoren des neuen Kulturreports:
Ulrike Draesner (Deutschland), Andrea Grill
(Österreich) und Beqë Cufaj (Kosovo)

Café Europa, Halle 4, Stand D 505

> [Kulturreport Europa](#)

12.00 – 13.00 Uhr

Neues aus Südost I

Übersetzer entdecken Literatur aus dem südost-
europäischen Sprachraum

Moderation: Dagmar Schruf

Forum Kleine Sprachen, Halle 4, Stand D 401

> [Literarische Brückenbauer](#)

12.00 – 13.00 Uhr


»Auf der Suche nach Atlantis« und »Die Uferpromenade von Split«

Präsentation zweier Fotobände in Bild und Text
Mit dem Fotografen Max Aufischer (Österreich) und
den Autoren Dževad Karahasan (Bosnien),
Dragana Tomašević (Bosnien) sowie Feđa Klarić
(Kroatien)

Moderation: Alida Bremer (Übersetzerin und Autorin)

Forum International, Halle 4, Stand B 502

> [Südosteuropa auf der Leipziger Buchmesse](#)



Die sibirische
Sängerin Tschyltys
bei einer Lesung mit
dem Grenzgänger-
Autor Michael
Ebmeyer (Leipziger
Buchmesse 2009)

Do, 18. März 2010

13.00 – 14.00 Uhr

Prosa und Essay als Wege konstruktiver Gesellschaftskritik in Südosteuropa

Mit Nataša Kramberger (Slowenien/Berlin), Goran Samardžić (Serbien) und Andrej Nikolaidis (Montenegro)

Moderation: Beqë Cufaj (Autor und Publizist, FAZ, NZZ)

Forum International, Halle 4, Stand B 502

> Südosteuropa auf der Leipziger Buchmesse

14.00 – 16.00 Uhr

Kroatien lädt ein: Autoren aus Südosteuropa lesen

Mit Ivana Bodrožić Simić (Kroatien), Peter Svetina (Slowenien), Andrej Nikolaidis (Montenegro), Vladimir Arsenijević (Serbien), Vassile Ernu (Rumänien) und László Végel (Serbien)

Moderation: Christine Koschmieder (Literaturagentin)

Kroatischer Stand, Halle 4, Stand C 402

> Südosteuropa auf der Leipziger Buchmesse

15.00 – 16.00 Uhr

Lesung mit Terézia Mora

Moderation: Lerke von Saalfeld

ARTE-Stand, Glashalle Empore, Stand 11

> Adelbert-von-Chamisso-Preis

15.00 – 15.30 Uhr

Das Nachbarland entdecken

Stipendiaten des Prager Literaturhauses
Mit Tilman Rammstedt (Deutschland) und Radek Fridrich (Tschechien)

Moderation: Lucie Černošousová (Institutsleiterin)

Forum International, Halle 4, B 502

> Prager Literaturhaus deutschsprachiger Autoren

16.30 – 17.30 Uhr

Poetisch radikal: Poesie in Südosteuropa heute

Mit Georgi Gospodinov (Bulgarien), Aleksandar Bečanović (Montenegro) und Radomir Mitrić (Bosnien und Herzegowina)

Moderation: Hans Thill (Lyriker)

Forum Kleine Sprachen, Halle 4, Stand D 401

> Südosteuropa auf der Leipziger Buchmesse

17.00 – 18.00 Uhr

Odessa Transfer. Nachrichten vom Schwarzen Meer

Buchpräsentation mit Serhij Zhadan (Ukraine) und Emine Sevgi Özdamar (Deutschland)

Moderation: Katharina Raabe (Suhrkamp Verlag)

Café Europa, Halle 4, Stand D 505

> Odessa Transfer

17.00 – 18.00 Uhr

Autoren aus Südosteuropa lesen gemeinsam

Autoren aus Rumänien, Serbien, Slowenien und Montenegro stellen sich vor.

Moderation: Svjetlan Lacko Vidulić (Kroatien)

Forum International, Halle 4, Stand B 502

> Südosteuropa auf der Leipziger Buchmesse

22.00 – 24.00 Uhr

Poesie der Nachbarn: Kroatien

Lyriklesung aus der Anthologie »Konzert für das Eis« mit Branko Ćegec, Gordana Benić, Tomica Bajsić, Ivana Bodrožić Simić, Zvonko Maković, Delimir Rešicki und Hans Thill sowie mit der Übersetzerin Alida Bremer
die naTo, Karl-Liebknecht-Straße 46

> Literarische Brückenbauer

Fr, 19. März 2010

11.00 – 12.00 Uhr

Vice versa – Deutsch-französische Lektüren

Literarische Wechselworte zwischen Potsdam, Paris und Berlin, zwischen der französischen Autorin Cécile Wajsbrot und der deutschen Julia Schoch, moderiert von Professor Hans T. Siepe, Düsseldorf. Erika Mursa präsentiert die Übersetzerprogramme der DVA-Stiftung.
»Leipzig liest« Forum International, Halle 4, Stand B 502

> DVA-Stiftung

11.00 – 12.30 Uhr

Böse Schafe – Über das Übersetzen deutscher Literatur

Podiumsgespräch mit Jürgen Jakob Becker (Literarisches Colloquium Berlin)
Congress Center Leipzig, Saal 10

> Literarische Brückenbauer

12.00 – 14.00 Uhr

Literaturkritik in Südosteuropa – Internetportale als Orte kritischen Denkens

Beton (Serbien), Booksa (Kroatien), Okno (Mazedonien), Žurnal (Bosnien und Herzegowina) und Air Beletrina (Slowenien) mit Vanja Pavlović, Saša Ilić, Robert Aglajozovski, Faruk Šehić, Renata Zamida
Moderation: Saša Ćirić (Beton) und Alida Bremer
Forum International, Halle 4, Stand B 502

> Südosteuropa auf der Leipziger Buchmesse

12.00 – 12.45 Uhr

»Literatouren« auf dem Balkan

Mit dem Autor Nicol Ljubić (»Meeresstille«)
Moderation: Volker Weidermann (Frankfurter Allgemeine Sonntagszeitung)
ARTE-Stand, Glashalle Empore, Stand 11

> Grenzgänger

12.30 – 13.30 Uhr

Happy Hour für Literaturübersetzer
Congress Center Leipzig, Saal 10

> Literarische Brückenbauer

14.00 – 15.00 Uhr

Kann man literarisches Übersetzen lernen?

Mit Thomas Brovot und Maria Hummitzsch (Hieronymus-Programm) sowie Professor Schamma Schahadat und Anna Shibarova (Projekt »Textabdrücke« an der Universität Tübingen)
Moderation: Martina Kempfer (VdÜ)
Congress Center Leipzig, Saal 4

> Literarische Brückenbauer

15.00 – 16.00 Uhr

Lesung mit Abbas Khider

Moderation: Lerke von Saalfeld
ARTE-Stand, Glashalle Empore, Stand 11

> Adelbert-von-Chamisso-Preis

16.00 – 17.00 Uhr

Poesie der Nachbarn: Kroatien

Lyrriklesung aus der Anthologie »Konzert für das Eis« mit Branko Ćegec, Gordana Benić, Tomica Bajsić, Ivana Bodrožić Simić, Zvonko Maković, Delimir Rešicki und Hans Thill sowie mit der Übersetzerin Alida Bremer
Kroatischer Stand, Halle 4, Stand C 402

> Literarische Brückenbauer

16.00 – 17.00 Uhr

Romanautoren aus Serbien und Rumänien und ihre (bitter)komischen Geschichten

Mit Vladimir Pištalo, Goran Samardžić, Ardian Kuciuk und Razvan Petrescu
Moderation: Richard Swartz und Annemarie Türk
Café Europa, Halle 4, Stand D 505

> Südosteuropa auf der Leipziger Buchmesse

Fr, 19. März 2010

16.30 – 18.00 Uhr

Soirée

Empfang der Robert Bosch Stiftung
(für geladene Gäste)

Congress Center Leipzig, Saal 4

> Robert Bosch Stiftung

17.00 – 17.30 Uhr

Poesie der Nachbarn: Kroatien

Lyriklesung aus der Anthologie »Konzert für das Eis«
mit Branko Ćegec, Gordana Benić, Tomica Bajsić,
Ivana Bodrožić Simić, Zvonko Maković, Delimir Rešicki
und Hans Thill sowie mit der Übersetzerin Alida Bremer.
Weinprinzessin Christine II schenkt Weine in drei
Farben aus.

Künstlerhaus Edenkoben und Wunderhorn Verlag,
Halle 5, Stand E 108

> Literarische Brückenbauer

18.00 – 19.30 Uhr

Übersetzer vertreten ihren Autor Otar Dovzhenko

Lesung mit den Übersetzern Kati Brunner, Jutta Lindenkugel,
Jakob Mischke, Tamara Münzer und Lydia Nagel
Moderation: Claudia Dathe und Beatrix Kersten

Polnisches Institut, Markt 10

> Literarische Brückenbauer

19.00 Uhr

Vorhang auf für die Weltlesebühne der Übersetzer

Beinkleider und Ballroben: Gogols »Tote Seelen« und
Tolstojs »Anna Karenina« im neuen Gewand
Mit den Übersetzerinnen Vera Bischoitzky und
Rosemarie Tietze

Moderation: Burkhardt Kroeber (Übersetzer)

Bibliotheca Albertina, Fürstenzimmer,
Beethovenstraße 6

> Literarische Brückenbauer

Sa, 20. März 2010

12.00 – 12.45 Uhr

Deutsch-tschechische Literatouren

Mit dem Autor Jan Faktor (»Georgs Sorgen um die
Vergangenheit«)

Moderation: Jan Kuhlbrodt (Autor und Redakteur
bei Poetenladen, Edit)

ARTE-Stand, Glashalle Empore, Stand 11

> Grenzgänger

12.00 – 13.00 Uhr

PIZZA UNMIK im Kosovo

Die Autorin Kathrin Röggla (Berlin) im Gespräch mit
Jeton Neziraj (Kosovo)

Ein kritischer und unterhaltsamer Briefwechsel
über die Szene der internationalen Nichtregierungs-
organisationen im Kosovo

Moderation: Beqë Cufaj (Autor und Publizist, FAZ, NZZ)

Forum International, Halle 4, Stand B 502

> Südosteuropa auf der Leipziger Buchmesse

13.00 – 14.00 Uhr

Wende in Südosteuropa

György Dalos (Leipziger Preis für Europäische
Verständigung) im Gespräch mit Zvonko Maković
(Kroatien), Saša Ćirić (Serbien), Mile Stojić (Bosnien
und Herzegowina) und Eqrem Basha (Kosovo).

Forum International, Halle 4, Stand B 502

> Südosteuropa auf der Leipziger Buchmesse

14.00 – 15.00 Uhr

Entdeckung der Fremde: Südosteuropa auf Reisen.

Tatjana Bijelić (Bosnien und Herzegowina) im
Gespräch mit Vladimir Pištalo (Serbien/USA) und
Tomica Bajsić (Kroatien)

Moderation: Richard Swartz

Forum Kleine Sprachen, Halle 4, Stand D 401

> Südosteuropa auf der Leipziger Buchmesse

Sa, 20. März 2010

15.00 – 15.30 Uhr

Bestseller zu entdecken

In Südosteuropa sind diese Romane Bestseller, hierzulande unbekannt

Mit Ben Blushi (Albanien), Vladimir Pištalo (Serbien) und Mirjana Novaković (Serbien)

Moderation: Jörg Plath (Literaturkritiker)

Forum International, Halle 4, Stand B 502

> Südosteuropa auf der Leipziger Buchmesse

15.00 – 17.00 Uhr

SO_Übersetzen e.V. lädt ein

Übersetzer als interkulturelle Vermittler – Literatur finden, übersetzen, verbreiten

Moderation: Blanka Stipetić, Jasmina Urukalo

Congress Center Leipzig, Saal 8

> Literarische Brückenbauer

16.00 – 17.00 Uhr

Filmförderpreis der Robert Bosch Stiftung

Die Regisseurinnen Lili Horváth (»Sunstroke«, D/Ungarn 2009) und Kerstin Nickig

(»Kein Ort – Nowhere in Europe«, D/Polen 2009)

stellen im Gespräch mit Christine Kopf und

Enrico Battaglia ihre Filme vor

ARTE-Stand, Glashalle Empore, Stand 11

> Filmförderpreis

20.00 – 21.30 Uhr

»Endliche Automaten« – Der Laptop als Instrument

Konzert des Laptoporchesters »Endliche Automaten«.

Präsentation des Repertoires der Kompositionsreise durch Mittel- und Südosteuropa.

Club Superkronik, Karl-Heine-Straße 35

> Robert Bosch Kulturmanager in Mittel- und Osteuropa

20.00 – 24.00 Uhr

Die Balkan-Nacht

Mit den Autoren Georgi Gospodinov (Bulgarien), Goran Samardžić (Serbien), Bekim Sejranović (Bosnien und Herzegowina/Norwegen), Ben Blushi (Albanien), Vladislav Bajac (Serbien), Doina Rusti (Rumänien), Vladimir Martinovski (Mazedonien), Eqrem Basha (Kosovo), Saša Ilić (Serbien)

Musik: Ethno-Band BAKLAVA aus Mazedonien

Das serbische Festival der Kurzgeschichten: KIKINDA

SHORT: Vule Zurić (Serbien), Andrea Pisac (Kroatien),

Vesna Lemaic (Slowenien), Igor Isakovski (Mazedonien),

Melina Kamerić (Bosnien und Herzegowina) und

Srđan Papić (Serbien)

Moderation: Hana Stojić, Nataša Kramberger,

Alida Bremer

UT Connewitz, Wolfgang-Heinze-Straße 12a

> Südosteuropa auf der Leipziger Buchmesse



ex libris

So, 21. März 2010

10.30 – 12.00 Uhr

Neues aus Südost II

Übersetzer entdecken Literatur aus dem südosteuropäischen Sprachraum

Moderation: Dagmar Schruf (Übersetzerin und Agentin)

Forum Kleine Sprachen, Halle 4, Stand D 401

> Literarische Brückenbauer

11.00 – 11.45 Uhr

Streifzüge durch Europa: Das HALMA-Stipendium für junge Autoren

Mit Anna Kim (Stipendiatin, Wien) und Renata Serednicka (Villa Decius, Krakau)

Moderation: Jörg Plath (Literaturkritiker)

ARTE-Stand, Glashalle Empore, Stand 11

> HALMA

12.00 – 12.45 Uhr

»Literatouren« in Kroatien, Serbien, Ungarn und Rumänien

Mit dem Autor Landolf Scherzer (»Immer geradeaus«)

Moderation: Michael Hametner (Mitteldeutscher Rundfunk)

ARTE-Stand, Glashalle Empore, Stand 11

> Grenzgänger

12.00 – 13.00 Uhr

Die Kunst der Kurzgeschichte

Es lesen Nataša Kramberger, Vesna Lemaic (Slowenien), Srđan Papić (Serbien), Andrea Pisac (Kroatien) und Igor Isakovski (Mazedonien)

Moderation: Jörg Plath (Literaturkritiker)

Forum International, Halle 4, Stand B 502

> Südosteuropa auf der Leipziger Buchmesse

13.00 – 14.00 Uhr

»Die Bettlerin« von Dražen Katunarić (Kroatien)

Der Autor hat für diesen Roman den Preis der Steiermärkischen Sparkasse in Graz bekommen

Moderation: Svjetlan Lacko Vidulić

Forum Kleine Sprachen, Halle 4, Stand D 401

> Südosteuropa auf der Leipziger Buchmesse

14.00 – 15.00 Uhr

Überraschende Vielfalt der neuen Literatur aus Südosteuropa

Moderation: Christine Koschmieder (Literaturagentin)

Forum Kleine Sprachen, Halle 4, Stand D 401

> Südosteuropa auf der Leipziger Buchmesse

15.00 – 16.00 Uhr

Lesung mit Nino Haratischwili

Moderation: Lerke von Saalfeld

ARTE-Stand, Glashalle Empore, Stand 11

> Adelbert-von-Chamisso-Preis

18. bis 21. März 2010, ganztags

Quiz, Spiele und Informationen zur Fremdsprachenwahl an den Ständen von DeutschMobil und FranceMobil
Glashalle, Eingangsbereich

> DeutschMobil/FranceMobil